

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
9. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

**Kino im Kopf?**  
  
**Bildbearbeitung,  
die bewegt**  
[www.seelitho.ch](http://www.seelitho.ch)  
 T 071 447 80 471 F 071 447 80 55  
 info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Erholsame Pfingsten

Bild: Häbi Haltmeier

## Aktuell.....

Biker in  
der Kirche



## Gewerbe.....

Nische mit  
Zukunft



## Vereine.....

Mutige auf  
hoher See



## Tipps.....

Natürliche  
Heilmittel



Wir wünschen Inserenten und  
Lesern geruhsame Feiertage

**gegen zecken  
und flöhe bei  
hund und katze  
zum spezialisten**

**apotheke  
arbon.ch**

Dr. B. und L. Kreyenbühl  
in der Altstadt Arbon



PUB / CLUB - Altstadt Arbon

**Sonntag, 27. Mai  
ab 17 Uhr offen**

**Für alle gratis  
Dessert-  
Kreationen  
von Nadia und Anna**  
www.BALUU.ch

## Getränke- Hauslieferdienst

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment täglich ins Haus geliefert:

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser und Süssgetränke
- Biere aus 12 Schweizer Brauereien
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213



**MÖHL  
GETRÄNKE-CENTER**

Getränkehandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon  
Telefon 071 447 40 73

## Autofahrschule



Arbon  
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

**RUTH SCHÜTTE**  
Visagistin

Permanent MakeUp

Fernsehen Werbung Beauty  
natürlich bis extravagant  
10 Jahre Permanent MakeUp

Rebenstrasse 26B  
CH-9320 Arbon  
071 222 77 21  
www.schuette.ch

## NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen  
Einzel und Gruppen  
Lerntechnik-/ Ferienkurse  
Eintritt jederzeit



## studienkreis

Tel. 071 364 22 22  
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -  
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

Verspannung.....  
Entspannung.....  
Wohlspannung.....bei

## Kreuzschmerzen

Cranio-Sacrale Osteopathie  
mit Atembildung

Praxis Ursula Näf

Weitegasse 6, 9320 Arbon  
Telefon 071 222 21 25

## An alle Ausländer in Arbon:

**Feiern Sie das Pfingstfest mit uns zusammen!**

**Pfingstsonntag, 27. Mai / 09.30 Uhr  
Pfingstgemeinde Arbon, Turmgasse 2**

Als **Pfingstgemeinde Arbon** feiern wir diesen **grossen Festgottesdienst** zusammen mit der **Tamilischen Pfingstgemeinde aus St. Gallen. Sie sind herzlich willkommen - Schweizer ebenfalls**

- Live Übersetzung Deutsch-Tamilisch (Ü.auch Engl./Franz.)
- Tänze der tamilischen Kinder
- die Teenieband der Pfingstgemeinde Arbon leitet die Musik
- Die Tamilen kochen für uns das Mittagessen!
- die Schweizer bringen den Dessert

**Mehr surfen.  
Weniger bezahlen.**

**Mit dem  
Internet-Halbtax-Abo  
surfen Sie jetzt bis  
zu 50 % günstiger.**



**Einfach genial.**

Internet via Kabel.

**telekabelarbon**

www.telekabel.ch

## ≈ AKTUELL

### De-**facto**

**Erica Willi-Castelberg verzichtet**  
Gemäss Turnus ist es an der SP-Fraktion, in diesem Jahr das Vize-Präsidium im Arboner Stadtparlament zu stellen. Widerliche Umstände brachten uns in eine schwierige Situation. Von sieben Leuten konnten sich sechs aus persönlichen Gründen nicht für dieses Amt zur Verfügung stellen, ich selber als die siebte wollte nicht, weil ich das Amt schon einmal inne hatte. Da Letzteres aber kein Gesetz, sondern einfach ein ungeschriebener Brauch ist, entschlossen wir uns, der Sache und dem Frieden zuliebe meine Kandidatur anzumelden. Anlässlich der Fraktionspräsidien-Sitzung erklärte ich unsere Situation. Man reagierte mit Abwehr und Unverständnis. Da bat ich die anderen Fraktionen um einen Turnus-Wechsel. Dies wurde ebenfalls nicht akzeptiert. Auch eine dritte Runde in unserer Fraktion brachte keine neuen Ergebnisse. Deshalb trat ich doch zur Wahl an in der Erwartung, die anderen Fraktionen seien der Sache zuliebe fähig, über den eigenen Schatten zu springen und unserem Vorschlag zuzustimmen. Schliesslich galt bisher ein gemeinsamer Konsens, dass ein Parlamentspräsidium (resp. Vize) nur dann nicht gewählt würde, wenn es berechtigte Zweifel an seinen Führungsfähigkeiten gäbe. Und das konnte man mir nun wahrhaftig nicht vorwerfen. Leider hat sich gezeigt, dass praktisch ein Drittel der Parlamentsmitglieder den Moment benützten, der SP-Fraktion eins auszuwischen. Zu einem guten Teil deshalb, weil wir es wagten, gegen Andrea Vonlanthen als Präsidiumskandidaten der Einbürgerungs-Kommission Dieter Feuerle als Gegenkandidaten zur Wahl zu stellen. Diese unsachliche Politik, jeglichen bisherigen guten Konsens durchbrechend, ist für mich enorm enttäuschend. Die Motivation für die Arbeit und die Verantwortung, welche ein solches Amt mit sich bringt, fehlt mir nun vollständig. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, auf das Amt zu verzichten.

Erica Willi-Castelberg

3. Juni: Dritter Arboner Töff-Gottesdienst mit Korso

## Biker-Ökumene



Ein Höhepunkt des Töff-Gottesdienstes ist der Korso durch Mostindien.

**OK-Präsident Andy Hablützel mag es kaum erwarten. Die Vorbereitungen für den dritten Töff-Gottesdienst in Arbon laufen auf Hochtouren; was noch fehlt, ist herrliches Frühsommerwetter für den Korso durch den prächtigen Oberthurgau.**

Der ökumenische Töff-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Arbon findet immer am ersten Sonntag im Juni statt. So auch in diesem Jahr am 3. Juni um 13.30 Uhr unter dem Motto «Wenn ein Funke überspringt, dann bewegt sich was». Dies wird das Thema sein, zu dem sich Beda Baumgartner von der kath. Kirchgemeinde, das Organisationskomitee des Töff-Gottesdienstes sowie die evangelische Pfarrerin Angelica Grewe Gedanken machen in der Hoffnung, dass da wirklich Funken sprühen werden. Die Ten Sing/TABS unter der Leitung von Pascale Rasyon werden für ein musikalisches Funkenmeer sorgen.

### An Bewährtem festhalten

Nachdem bereits die ersten beiden Töff-Gottesdienste perfekt organisiert waren und unfallfrei verliefen, zweifelt niemand daran, dass auch der dritten Auflage Erfolg beschieden sein wird. Weil sich die Organisation bestens bewährt hat, verläuft auch der dritte Bikertreff mit

Kirchgang im üblichen Rahmen. Ab 12 Uhr werden bei der evangelischen Kirche auf dem Berg die ersten Biker erwartet, die wie gewohnt von Helfern eingewiesen werden. Bis zum Beginn des ökumenischen Gottesdienstes bestehen vor der Kirche verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten, und wie gewohnt darf auch der Pinverkauf (Erlös zu Gunsten der Bildungsstätte Sommer) nicht fehlen.

### Letzter Korso für Jürg Etter

Nach der Kirche führt eine Polizeieskorte den letztmals von Jürg Etter geleiteten Korso an, der von Arbon über Stachen, Baumannshaus, Hegi und den Bahnhof Muolen zurück über Balgen, Winden und die Watt hinunter nach Roggwil und anschliessend zurück zur Mosterei Möhl in Stachen führt, wo wiederum genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Musikalisch sorgt dort einmal mehr Mario Hümbeli für Stimmung, und nach dem gemütlichem Beisammensein unter Gleichgesinnten klingt der Tag mit der individuellen Heimfahrt der Biker in alle Himmelsrichtungen aus. Vorher werden jedoch noch glückliche Pinbesitzer gesucht, die bei der Verlosung Benzingscheine im Wert von 500 Franken gewinnen können.

red.

### De-**facto**

**Spange Süd liegt mir am Herzen**  
In den letzten vier Jahren wurden bereits bestehende Projekte abgestaubt, neu aufgegleist und weitere sind dazugekommen. Für die Realisierung der Projekte wie Altstadt-Umfahrung, Spange Süd, Parkhäuser, Hafen-Erweiterung, Verkehrs-Erschliessung/Neue Kantonsstrasse und Altlasten-Sanierung Saurer WerkZwei, IGA 2017, Ortsbus usw. muss das nötige Kapital vorhanden sein. Es ist deshalb eminent wichtig, die nötigen Rahmenbedingungen für Bevölkerung, Industrie und vor allem für Klein- und Mittelunternehmungen zur Verfügung zu stellen. Anlässlich der öffentlichen Präsentationen des Richtplans sind der Bevölkerung Pläne vorgelegt worden, die nicht dem aktuellen Bebauungsstand entsprechen. Dadurch werden falsche, unrealistische Reservelächen suggeriert. Arbon hat als Ort mit Zentrumsfunktion sicherzustellen, dass ausreichend Wohnflächen sowie sachgerechte Standorte für Industrie und Gewerbe rechtzeitig zur Verfügung stehen. Dazu gehört neben der freien Wahl (Grösse, Lage, Zufahrt) auch der erschwingliche Preis. Bei innerstädtischen Lagen, vor allem im Areal Saurer WerkZwei, dürften einige dieser Voraussetzungen für KMU-Betriebe nicht gegeben sein.

Die Realisierung der «Spange Süd» als Entlastung der Landquart- und Niederfeldstrasse sowie der Hubgasse Roggwil liegt mir besonders am Herzen. Ein Gewerpark mit Freiräumen im Niederfeld ist die ideale Ergänzung zum Areal Saurer WerkZwei, bei der die Chance für eine wirtschaftliche Entwicklung sowie zusätzliche Steuereinnahmen gegeben wären. Mit Perimetergeldern kann auch die Finanzierung der Spange Süd gesichert werden. Zum Ende meiner Legislaturperiode möchte ich allen danken, die mir die Möglichkeit gegeben haben, mich für Arbon einzusetzen. Es war nicht immer einfach, aber dank der Unterstützung von Stadtrat, Parlament und den Parteien ist in Arbon Ruhe eingekehrt. Wir dürfen wieder mit Stolz sagen: «Wir sind Arboner!»

Carlo Isepponi

**MARINA HORN**  
IHR GESCHÄFTSSITZ AM BODENSEE

Am Südufer des Bodensees, beim Hafen Horn West, an bester Verkehrslage an der Seestrasse, vermieten wir vielseitig nutzbare Geschäftsräume für:

**Industrie - Gewerbe - Dienstleistung**

- Freie Halleneinteilung
- Viele Parkplätze, wirksame Werbeflächen
- Exzellente Erschliessung mit Wasser und Energie
- Industriezone (Nachtschicht...)
- Tiefe Steuerbelastung

**Peterhans** CH-9326 Horn/Schweiz  
Tel. +41 71 841 03 03  
Fax. +41 71 841 56 34  
Reto Peterhans AG info@marina-horn.ch  
Seestrasse 108 www.marina-horn.ch



## Thurgau

### ÖFFENTLICHE VERSTEIGERUNG

Am **Freitag, 25. Mai 2007, 14.00 Uhr**, wird auf dem Fischmarktplatz, vor dem Atelier an der Untertorgasse 3 in Arbon, öffentlich versteigert:

- Diverse Bilder (ca. 42 Bilder, gemalt durch Schwarzer Esther)
- Diverses Atelier-Inventar, wie zum Beispiel:
  - Alte Holztruhe, Holztisch, Holzschrank
  - Zeichnungsstühle
  - Sessel
  - Salontisch
  - etc.

Die Besichtigung erfolgt eine halbe Stunde vor Steigerungsbeginn. Die versteigerten Gegenstände müssen in bar bezahlt werden. Eine Garantie durch das Betreibungsamt findet nicht statt. Bei Auslösung der Gegenstände fällt die Versteigerung dahin.

Friedensrichter- und Betreibungsamt Arbon

primarschulgemeinde  
arbon

### Einladung zu einer öffentlichen Orientierungsversammlung

Dienstag, 29. Mai 2007, um 20.00 Uhr  
(im Anschluss an die Orientierung der Sekundarschulgemeinde Arbon)

Im Singsaal, Sekundarschulhaus Stacherholz

#### Traktanden

1. Begrüssung
2. Orientierung über Jahresbericht/Rechnung 2006
3. Diskussion
4. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Behörde der Primarschulgemeinde Arbon

**sekunda**  
schulgemeinde arbon

### Einladung zur öffentlichen Orientierungsversammlung der Jahresrechnung 2006

Dienstag, 29. Mai 2007, 20.00 Uhr  
Aula Schulhaus Stacherholz  
Stacherholzstrasse 34, Arbon

#### Traktanden

Begrüssung  
Orientierung Jahresrechnung 2006  
Diskussion  
Verschiedenes

Schulbürgerinnen und Schulbürger sind herzlich eingeladen.

Behörde der Sekundarschulgemeinde Arbon

## ALLTAG

### Rücktritt vom Austritt

«Als Protest für die Unterstützung des Komitees 'Für eine Gemeindeammanwahl mit Auswahl' durch zwei Vorstandsmitglieder» habe der designierte Gemeindeamman Thomas Fehr an der Mitgliederversammlung vom 15. Mai seinen Austritt aus der FDP Horn bekanntgegeben, teilte die Partei am 16. Mai mittels Rundschreiben mit. Dies sei nur die halbe Wahrheit, widerspricht Thomas Fehr, der zwar anlässlich einer «Kropfleerete» aus einer Emotion heraus tatsächlich von Rücktritt gesprochen, diesen jedoch nach der Sitzung bei einem Bier und geglätteten Wogen widerrufen habe. Der CVP habe er dies bereits mitgeteilt, und auch die SVP werde so rasch als möglich informiert, betont Fehr. Von Protest gegen zwei Vorstandsmitglieder könne keine Rede sein, wehrt er sich vehement gegen die Darstellung der Parteispitze. Mit seinem Schreiben habe der FDP-Vorstand ganz einfach «zu schnell gehandelt».

eme

### Wurst und Bier zum Ausklang

Am 31. Mai 2007 endet meine Amtszeit als Gemeindeamman der Politischen Gemeinde Horn. Die Arbeit für die Öffentlichkeit und für Horn hat mir in den letzten 16 Jahren Freude bereitet. Mein Dank gilt meinen Gemeinderatskollegen, welche mich in den vergangenen sechs Jahren als Gemeindeamman unterstützt und für ein angenehmes Klima gesorgt haben. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauamtes für ihren täglichen Einsatz und ihr Engagement. Und mein Dank gilt vor allem den Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Zum Abschluss meiner Tätigkeit und als Dank für die Unterstützung in den letzten 16 Jahren lade ich die Bevölkerung ein zu Wurst und Bier (oder Mineral), und zwar am Donnerstag, 31. Mai, ab 17.00 Uhr, im Zelt neben der evangelischen Kirche Horn (direkt am See). Ich freue mich darauf, mit Ihnen auf meinen Rücktritt anzustossen.

Hännes Bommer,  
Gemeindeamman, Horn

## Gewerbepark heisst «Marina-Horn»



Der mittlerweile rundum erneuerte Gewerbepark der Reto Peterhans AG beim Hafen Horn West bekommt einen neuen Namen: Marina-Horn.

Die Reto Peterhans AG ist seit 1990 Eigentümerin des Westteils des ehemaligen Raduner-Areals beim neuen Hafen Horn West. Im Verlaufe der Jahre wurde die erworbene Industrieliegenschaft von Grund auf saniert und die gesamte Erschliessung erneuert. Alle Gebäude wurden voll-

ständig renoviert und auf den neuesten technischen Stand gebracht.

Da sich das Industriegelände an attraktivster Seelage inzwischen auch für anspruchsvollste Nutzungen mit hohem Dienstleistungsanteil eignet, passt der standortgerechte Name Marina-Horn vorzüglich.

In den nächsten Tagen wird auch eine neue, informative Homepage unter der Adresse [www.marina-horn.ch](http://www.marina-horn.ch) aufgeschaltet werden. mitg.

## Burkhardthaus bekommt neuen Mieter



Zum 1. Juli 2007 bezieht ein neuer Mieter das Burkhardthaus «Zur Sonnenblume» an der Rebenstrasse 33. Das Haus wurde 1903 bis 1904 von dem Dekorationsmaler und Fotografen Max Burkhardt im Jugendstil erbaut und stellt ein Gesamtkunstwerk dar. 2006 vermachte das kurz hintereinander verstorbene Eigentümer-Ehepaar die Villa testamentarisch der Stadt Arbon, unter der Auflage, sie Sorge auf 30 Jahre für den Unterhalt der geprie-

senen und denkmalgeschützten Liegenschaft. Der neue Mieter muss sich an die Regeln des Denkmalschutzes halten, die in einer Zusatzvereinbarung zum Mietvertrag festgehalten sind und darf so weder innen noch aussen bauliche Veränderungen vornehmen und auch kein Inventar entfernen. – Die Stadt Arbon freut sich, für dieses aussergewöhnliche Wohnobjekt die geeignete Mieterschaft gefunden zu haben. Stadtkanzlei Arbon

### Schwache Sache

«De facto» im felix Nr. 18

Mit grossem Interesse lese ich regelmässig das «De facto» im felix, wo jede Partei in einem vorgegebenen Rhythmus die Möglichkeit besitzt, ein wichtiges Thema zu kommunizieren. Ich finde es äusserst schade, dass das «De facto» dazu benutzt wird, Mitarbeiter der Stadt Arbon an den Pranger zu stellen.

Diese Mitarbeiter sind durch die Thurgauer Regierung vereidigt worden und erfüllen die ihnen übertragene Arbeit pflichtbewusst, freundlich und mit grossem Einsatz.

An vielen Orten in unserer Gesellschaft gibt es Richtlinien, an die ich mich halten muss. Unsere Gesellschaft ist darauf angewiesen, dass alle unsere Regeln beachten, ob Ausländer, ob Schweizer oder auch als Feriengast. Es darf nicht sein, dass einzelne Personen bevorzugt behandelt werden, oder das Gefühl haben, sie müssten sich nicht an unsere Gesetze halten.

Mit der Unterschrift eines Arbeitsvertrages zum Beispiel respektiere ich die Hausordnung des Arbeitgebers. Also heisst das, auch hier hat es Richtlinien, an die ich mich halten muss. Wie würde der Arbeitgeber reagieren, wenn sich seine Angestellten nicht an die Regelungen halten würden?

Wenn nun Anschuldigungen gemacht werden, die womöglich nur vom Hörensagen stammen, ist dies für mich eine schwache Sache. Jeder der Gebüsten hat die Möglichkeit einer Bedenkfrist und kann diese nutzen. Wenn ich gegen das Gesetz verstosse, werde ich gebüsst. Es sind nicht nur die Parkwächter der Stadt Arbon, die Bussen verteilen, es ist auch die Polizei. Dass dies eine erfreuliche Einnahmequelle ist, bleibt unbestritten. Ich denke aber, dass die FDP bessere Themen hätte für das «De facto».

Bevor ich eine solche Blossstellung eines Menschen veröffentlichen, schweige ich lieber. Und der letzte Satz muss dann heissen: Die Parkwächter sollten den «felix der Woche» erhalten, und andere sollte man in die Wüste schicken.

Jacob Auer, Arbon

**Geheim tipp!**

Thurgauer Kantonalbank  
www.tkb.ch

Exklusiv für die Schweiz!  
**Wasserzeichendruck**

druckerei mogensen gmbh  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**inmarque**  
watermark-system

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

**BESTCOM**  
MULTIMEDIAPOINT.CH

**Neu!**

Besuchen Sie unseren Online-Shop  
www.multimediapoint.ch

9320 Arbon | Hauptstrasse 13  
Telefon 071 440 41 30

Die mit der persönlichen Beratung

**TEXTILREINIGUNG**  
Adi und Mario Giger  
Romanshorerstrasse 21  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern  
eigene Schneiderei • Vorhänge

Büroqualität aus einer Hand

Täglich im Einsatz

9320 Arbon  
St. Gallerstrasse 18  
Tel. 071 447 30 00  
www.witzig.ch

**witzig**  
BÜROCENTER

männersachen.

**held mode**

Jetzt aktuell:  
7/8-Hosen, Polo-hemden- und Shirts

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72  
www.heldmode.ch  
Inhaber: Herbert Kuser

Vom Fachmann mit Hausberatung...  
...günstiger als Sie denken.

Unsere Monteur sind in vielen Häusern gern gesehene Gäste, weil sie freundliche und zuverlässig Fachleute sind.

Laufend HIT Angebote auf Geräte von:

Elektrolux, AEG, Miele, Bauknecht  
Siemens, V-Zug

Schnell wie Pfeil sind mir bei Ihnen, wenn's Strom braucht.....  
**www.elektroetter.ch**

**elektro etter**  
Neukirch-Egnach • Amriswil • Arbon • Sulgen

Neukirch-Egnach Telefon 071 474 74 74  
Amriswil Telefon 071 411 34 34  
Arbon Telefon 071 446 09 09  
Sulgen Telefon 071 642 24 24

**GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE**

«Wir produzieren erfolgreiche Drucksachen für erfolgreiche Kunden; denn nur drucken kann jeder!» Für Erwin Steiner von der Arboner Druckerei Mogensen GmbH steht die Dienstleistung im Vordergrund. Er garantiert: «Bei uns ist der Kunde wirklich König.»

«Mit der Auslastung im ersten Halbjahr sind wir sehr zufrieden», zeigt Geschäftsleiter Erwin Steiner in seinem Büro der Druckerei Mogensen GmbH auf einen Stapel von Aufträgen, die termingerecht bearbeitet werden. Zuerst liegt derzeit eine Bestellung der kantonalen Zürcher Verwaltung, welche Zeugnisse mit Wasserzeichen bestellt hat. Auch immer mehr Grundbuchämter gehören zum zufriedenen Kundenkreis der Mogensen GmbH. Die Druckerei an der Berglistrasse 27 in Arbon empfiehlt sich mit ihrem modernen Maschinenpark, höchster Druckkompetenz und grossem Enthusiasmus als Generalunternehmen für den gesamten Printbereich.

**Symbol für hohes Ansehen**  
Die Druckerei Mogensen überzeugt mit ihrem Nischenangebot von Wasserzeichen – in kleinen Schritten zwar, jedoch mit einer beharrlichen Kontinuität – eine ständig steigende Anzahl Kunden. Denn auch heute noch ist ein Briefbogen mit einem eigenen Wasserzeichen ein seltenes Privileg; ein Statussymbol für hohes Ansehen. Das Produktionsverfahren hat sich jedoch gegenüber früheren Zeiten grundsätzlich geändert. Lohnt sich der Aufwand in der Vergangenheit erst ab einer Auflage von mehreren hunderttausend

Mogensen GmbH – Druckerei und Dienstleistungsunternehmen

**(Wasser)zeichen setzen**



Exklusiv in der Schweiz druckt Mogensen GmbH an der Berglistrasse 27 in Arbon Papier mit individuellen «inmarque-watermark»-Wasserzeichen.

Stück, so können heute Wasserzeichen bedeutend weniger aufwändig nachträglich über eine Druckmaschine ins Papier eingepägt werden. Sie haben dieselben Eigenschaften wie herkömmliche Wasserzeichen und sind genauso echt. Wer sich davon überzeugen möchte, wird von

rei «auf dem Berg» gehören renommierte Persönlichkeiten und Unternehmen wie der «Fifa-König» Sepp Blatter, Swiss Olympics, die Vierwaldstättersee-Flotte oder Helvetia-Versicherungen, die auf ihren Briefbogen, Fahrkarten oder Policen individuelle Symbole als Wasserzeichen ordern. «Wir positionieren uns auf hohem Niveau mit einer persönlichen Note», sagt Erwin Steiner nicht unbescheiden, doch das in der Schweiz exklusive – und weltweit von lediglich 65 Druckereien angewendete – Angebot von Wasserzeichen mit dem patentierten «inmarque-watermark»-System unterstreicht seine Einschätzung. Die prognostizierte «Tendenz steigend» dürfte weiter anhalten, denn der Vorzeigebetrieb mit einzigartigem Know-how steht kurz vor einer Weltneuheit: reflektierende Wasserzeichen, die auch mit den besten Maschinen nicht mehr gefälscht werden können.

**Drucksachen sollen Sinn machen**  
Erwin Steiner betont jedoch, dass bei Mogensen auch «ganz normale» Korrespondenzkunden willkommen sind. An der Berglistrasse 27 in Arbon ist der Kunde wirklich König: Von Montag bis Freitag von 7.30 bis 20 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 12 Uhr oder gar noch länger kann er sich beim kompetenten Dienstleister umfassend über Grafik, Offset-, Buch-, Digital-, Relief- oder eben Wasserzeichendruck beraten lassen. Und diese Beratung tönt gemäss Erwin Steiner ebenso einfach wie überzeugend, denn: «Wir wollen Drucksachen gestalten, die auch Sinn machen!» eme

Erwin Steiner zu einem Wasserzeichen-Test eingeladen. Auf 20 bis 30 ungefalteten Briefbogen prägt Mogensen kostenlos individuelle Wasserzeichen ein.

**Beeindruckende Referenzen**  
Zur Kundschaft der kleinen Drucke-

**MUMEN THALER**

Buchhandlung  
Papeterie  
Töpferei  
Viele Geschenkideen

Rathausgasse 6 Arbon  
Tel. 071 446 12 83  
Fax 071 446 79 82  
www.mumenthaler-arbon.ch

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!  
Daniel Andres  
Privatkundenberater UBS Arbon  
Tel. 071 447 79 43  
daniel.andres@ubs.com

You & Us **UBS**

**Elektro Hodel**  
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen  
EDV-Netzwerke  
Beleuchtungskörper**

**Bettwaren Okle**  
**Bettfedernreinigung**

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

**20% Rabatt auf neue Fassungen und Bettwäsche**  
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8–12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 16 36

**LEVAG**  
TREUHAND- UND STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1  
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1  
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen Tel. 071 385 08 46

www.levag.ch  
Mitglied des STV | USF

Heizen mit Energie aus der Natur:  
**Wärmepumpen Natura.**  
Bei Sanierung bis +65°C Vorlauf.

Viessmann (Schweiz) AG  
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik  
Romanshorerstrasse 36, 9320 Arbon  
www.satagthermotechnik.ch

**SATAG THERMOTECHNIK**

**Steuerprobleme? Wir zeigen Ihnen Ihr Sparpotenzial.**

RWP Rother  
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG  
St. Gallerstrasse 20, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 18 00  
Fax 071 447 18 08  
www.rwp.ch, info@rwp.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

**Achilles Fecker Holzbau**  
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

«Besticht durch Qualität und Zuverlässigkeit»

www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65  
Fax 071 290 10 66  
Natel 079 286 52 02

**FINANCE EXPERT**  
Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG  
www.raiffeisen.ch

**RAIFFEISEN**

**JOHN DEERE**  
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

**Beratung Verkauf Service**

**Forrer landtechnik ag**  
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

**digiSprint**  
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 00 07



**Zweites Arboner Forum**

Wer erfahren möchte, ob und wie Anliegen den direkten Weg in den Stadtrat und in die Verwaltung der Stadt Arbon gefunden haben und weiterhin mit anderen Menschen aus Arbon über Anliegen, Fragen und Themen diskutieren möchte, sollte am Sonntag, 3. Juni, von 15.30 bis 18 Uhr im Seeparksaal das zweite Arboner Forum 60+/- besuchen. Hermann Jordan von der Bauverwaltung wird verschiedene Themen der Mobilität und Sicherheit erläutern, wird z.B. auf die Verkehrsberuhigung der Landquartstrasse eingehen, alles rund um die Fussgängerstreifen oder Tempo-30-Zonen besprechen. Vieles mehr wird aufgegriffen aus dem Fragen- und Themenkatalog des ersten Forums: Optimierung des öffentlichen Verkehrs, bauliche Anpassungen für eine seniorenfreundliche Stadt.

Elsy Edelmann  
Ruth Hanhart  
Peter Rutishauser  
Eugen Zuberbühler  
Rosmarie Zürcher

**Springssport mit Spannung**

Vom Freitag bis Montag, 25. bis 28. Mai, finden in Horn auf der Anlage des Reitstalles Josuran wiederum Springprüfungen statt. Haben am Freitag eher Nachwuchspferde und -reiter Startmöglichkeiten, so werden am Samstag Profis mit ihren Cracks an den Start gehen. Am Samstagnachmittag ab 15 Uhr kommen zwei MII-Prüfungen zur Austragung, und abends ab 19 Uhr verspricht das «Six-Barres» Spannung und interessanten Sport.

Der Montag ist der Jugend gewidmet – finden doch hier die Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahren Startmöglichkeiten. Diese vom OKV organisierten Stilprüfungen dienen am Ende des Jahres zur Kadereinstufung der Jugendlichen fürs Jahr 2008. Wiederum wird eine professionell geführte Festwirtschaft für leibliches Wohl und Geselligkeit sorgen. Das Team um Nicole und Patrik Josuran freut sich auf regen Besuch aus der Bevölkerung.

mitg.

Mutige STV-Seniorenturner auf unruhigem Bodensee

# Windstärke 5 bis 6

**Als Dank für die geleistete Arbeit anlässlich der Schweizer Rollstuhlmeisterschaften auf dem Sportplatz Stacherholz in Arbon durften die Senioren der Männerriege STV Arbon einen grosszügigen finanziellen Beitrag entgegennehmen.**



Die MS «Arbor Felix» und «Mars» erwiesen sich auch bei hohem Wellengang und Windstärken von 5 bis 6 Beaufort als ausgesprochen seetüchtig.

Nach einigen Überlegungen entschied sich der Seniorenvorstand für eine Schiffsreise mit Wanderung. Ziel der Reise über den Bodensee war das Gasthaus-Brauerei Max und Moritz in Kressbronn/Berg. Die beiden Schiffe «Mars» und «Arbor Felix» konnten für den 9. Mai gebucht werden, und nachdem die beiden Kapitäne am Ausflugstag trotz Windstärke 5 bis 6 grünes Licht zur «freien Fahrt» erteilten, hatte auch das OK den Mut, sich für die Durchführung zu entscheiden.

Von den 47 Angemeldeten verteilten sich 36 mutige Seniorenturner auf die beiden Schiffe, und ab gings mit einem ewigen «Auf und Nieder» bei Kaffee und Gipfeli. Plötzlich kam die Meldung: Keine Anlegemöglichkeit für beide Schiffe in Kressbronn. Als nächste Ausweichvariante wurde der Hafen Goren empfohlen. Mit ein wenig wackeligen Beinen, aber doch guten Mutes, nahm ein Teil der Gruppe die zwangsläufig verlängerte, eineinhalbstündige Wanderung unter die Füsse, während der gemütlichere Teil es vorzog, das

Taxi zu nehmen. Nach der allseits glücklichen Ankunft im rebenumwachsenen Restaurant oberhalb von Kressbronn genossen die Seniorenturner trotz vieler Wolken eine herrliche Sicht auf den See und die Berge. Für zufriedene Gesichter

und allmählich allerbeste Stimmung mit Gesang sorgte nach dem Mittagessen das hauseigene Bier.

Derweil machte sich der Wanderleiter anhand seiner Karte bereits Gedanken über die beste Rückwander-Variante und entschied sich für den landschaftlich schönsten Weg über Beznau zum Uferweg der Argen. Einige Freiwillige – eventuell zu wenige... – wählten wieder die Taxi-Variante. Glücklicherweise wieder ohne Regen führte der Weg auf einer Naturstrasse durch wunderschönes Naturschutzgebiet zurück zu den Schiffen. Dass die Wanderung – aller landschaftlicher Schönheit zum Trotz – nochmals 20 Minuten länger dauerte als der schon nicht geplante längere Hinweg, brachte einige Seniorenturner an die Leistungsgrenze. Dies tat jedoch der guten Stimmung genauso wenig Abbruch wie der hohe Wellengang auf der Rückreise. Unter dem Motto «frisch, fromm, fröhlich, frei» wurden sämtliche Widrigkeiten kameradschaftlich gemeistert.

Ruedi Hayn, Oberturner

**SVKT tagte in Frasnacht**

«Lebe das Wir» – diese Worte begleiteten die kantonale Delegiertenversammlung des SVKT Frauensportverbandes Thurgau in der Glögglistube in Frasnacht. Eröffnet wurde der Anlass von Vereinspräsidentin Marta Nater aus Frasnacht. Gregor Wick, Bereichsleiter für Freizeit und Sport, überbrachte Grussworte der Stadt Arbon. Durch die Traktanden führten die drei Vorstandsmitglieder Brigitte Rüegg, Kantonalpräsidentin, Elisabeth Praschnig, Aktuarin und Verantwortliche fürs Kontakt- und Verweilen, sowie Adelheid Züst fürs Turnen 50. Themen waren: Vereine/Mitglieder, der Jubiläumsanlass in Zug, die Netzballmeisterschaft in Arbon, die Hildegardsfeier in Bischofszell und die vielen Kursangebote mit Weiterbildungen. Als neues Vorstandsmitglied wurde Evelyn Jung vom Verein Frasnacht als Aktuarin und interimsmässig als Kassierin gewählt. *ej.*

**Damenchor Arbon erfolgreich**

Der Arboner Damenchor verband die Vereinsreise mit der Teilnahme am Schwyzer Singfestival in Pfäffikon. Das intensive Proben hat sich gelohnt. Die Experten waren voll des Lobes und erkannten sofort, dass da sehr seriös und mit viel Fleiss gearbeitet wurde. Der Chor wurde für die zwei vorgetragenen Lieder mit dem Prädikat «sehr gut» ausgezeichnet. Auch die Chorleiterin Josy Grimm war sehr zufrieden. Der Sonntag konnte danach in vollen Zügen genossen werden. Nach dem Morgen-spaziergang in den wunderschönen Rosengärten von Rapperswil fuhr die muntere Schar weiter ins Klöntal. Am Nachmittag stand der Besuch des Freuler-Palastes in Näfels auf dem Programm. Als nächste grosse Herausforderung steht das Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor Mammertshofen vom 1./2. März 2008 auf dem Programm. Wer auch Freude am Singen hat, für die ist Schnuppern erlaubt. Der Damenchor Arbon probt am Donnerstag um 20.15 Uhr im Singsaal des Primarschulhauses Stacherholz. – Auskünfte erteilen Elisabeth Bischof, Präsidentin, 071 446 24 87, oder Josy Grimm, Dirigentin, 071 446 69 50. *ebi*

**Kreatives in der Sommer-Galerie**

Kunst und Handwerk vereint zeigt die Sommer-Galerie von Claudia von Niederhäusern direkt an der Hauptstrasse in Frasnacht an den beiden Wochenenden vom 1. bis 3. und 8. bis 10. Juni. Daran beteiligt sind Mägi Schwalm (Keramik), Mario Campigotto (Skulpturen), Brigitte Hägler (Schmuck), Sonja Schilling (Alteisen), Erika Hartmann (Zauberstäbe), Fredy Brüderlin (Gebrauchsgegenstände), Horst Keil (Skulpturen), Gabi Hobi (Glasfusing), Barbara Murezzan (Acryl), Mario Murezzan (Fotografie) und Elke Ludescher (Keramik). Die Wirtschaft mit Kunst im Garten – eine Ausstellung zum Staunen und Verweilen – ist an beiden Freitagen von 17 bis 22 Uhr sowie den zwei Samstagen und Sonntagen von 11 bis 18 Uhr geöffnet. – Weitere Infos unter [www.sommergalerie.ch](http://www.sommergalerie.ch) oder 071 446 15 01.

**Zeckenlösung für Haustiere**

Schützen Sie Ihre Lieblinge vor Zecken und Flöhen mit der Frontline-Spot-on-Lösung von der Arboner Apotheke Kreyenbühl. Frontline tötet vorhandene Flöhe ab und schützt zuverlässig vor einem Neubefall. Sie ist sehr wirksam und einfach zu handhaben. Der Wirkstoff aus Frontline-Spot-on verteilt sich innerhalb von ein bis zwei Tagen nach dem Auftragen über die gesamte Körperoberfläche. Das fettlösliche Fipronil wird in den Talgdrüsen gespeichert und kontinuierlich mit dem Talg ins Fell und auf die Haut abgegeben. Frontline tötet innerhalb von 24 Stunden 98 bis 100 Prozent der Flöhe ab. Darüber hinaus zeigte eine kontrollierte Studie, dass bereits nach 18 Stunden mehr als 90 Prozent der Zecken eliminiert werden. Die Zecken werden somit in der Regel abgetötet, bevor sie sich festsaugen und gefährliche Infektionen übertragen. Frontline wird im monatlichen Abstand gegen Flöhe, Zecken und Haarlinge angewendet. Da der Flohbefall nicht nur während der Sommermonate, sondern in zentralbeheizten Wohnungen auch in der kalten Jahreszeit ein Problem darstellt, wird insbesondere bei Wohnungstieren die ganzjährige vorbeugende Behandlung empfohlen. *mitg.*

Dropa-Drogerie wird zum Gesundheitszentrum

# Natürliche Heilmittel



Geschäftsführerin Rahel Böhi in der «Naturathek».

**Dropa Arbon zeigt, wie eine Drogerie heute aussehen soll. Doch hinter dem Umbau steckt mehr als nur ein neuer Laden. Dropa, die grösste Deutschschweizer Drogeriekette, setzt auf natürliche Heilmittel und eine ganzheitliche Gesundheitsvorsorge. Dropa in der «Novaseta» setzt damit als eine der ersten einen neuen Schweizer Standard.**

Ein moderner, frischer Laden, der zum Verweilen einlädt – das war der Anspruch an die neue Dropa in Arbon, eine der ersten ihrer Art. Denn mit dem Umbau ist nicht nur ein neuer Laden entstanden: Sondern eine neue Generation von Drogerie. Kernstück der Philosophie: Die Drogerie wird zum ersten Anlaufpunkt in Fragen der Gesundheit – für alle. Man will auch gesunden Menschen helfen, gesund zu bleiben, statt einzig auf Krankheiten zu fokussieren, bei denen bereits ein Gang zum Arzt nötig ist. Mit ihrer ganzheitlichen Ausbildung sind die Drogistinnen für diese Aufgabe geradezu prädestiniert. So auch Geschäftsführerin Rahel Böhi und ihr siebenköpfiges Team in Arbon.

**Analyse und Beratung**

Dass es Dropa mit dieser Neuausrichtung ernst meint, zeigt sie auch mit dem Konzept der «Naturathek». In diesem «Shop-in-Shop» dreht sich alles um natürliche Heilmittel, von Homöopathie über Buschblü-

ten bis hin zu Spagyrik. Einige davon werden gezielt auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden vor Ort hergestellt. Eine zweite wichtige Neuerung ist der Bereich Analyse und Beratung. Kundinnen und Kunden können in der Drogerie Gesundheits-Checks machen lassen. Denn Dropa setzt auf Schulung: Alle Mitarbeitenden werden in Zukunft systematisch zu Gesundheits-Coaches ausgebildet.

**Schönheitsbereich mit Aktionen**

Selbstverständlich darf auch der Bereich «Schönheit» in der neuen Dropa in Arbon nicht fehlen. Neben hochwertiger Kosmetik von Weltmarken wie Estée Lauder, Clarins und Clinique findet man hier auch natürliche Schönheitsprodukte auf pflanzlicher Basis, die man anderswo vergeblich sucht. Denn auch die Schönheitspflege, so der ganzheitliche Ansatz, macht einen Teil des Wohlbefindens aus. Und Wohlbefinden ist der Schlüssel für ein gesundes und zufriedenes Leben. Übrigens gibt es zurzeit in der Dropa-Drogerie in Arbon ein tolles Angebot: Bis zum 2. Juni steht Dropa ganz im Zeichen von Estée Lauder. Es erwartet jede Kundin beim Kauf von Estée-Lauder-Produkten im Wert von 60 Franken ein sommerliches Beauty-Necessaire, gefüllt mit wertvollen Pflege- und Makeup-Produkten von Estée Lauder. *mitg.*

**Vorbereitung auf Pensionierung**

«Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Alter, und die Mehrheit fühlt sich dabei in guter bis sehr guter Gesundheit», freut sich Co-Geschäftsführerin Ursula Dünner von der Pro Senectute Thurgau. Für die Arbonerin ist diese Nachricht zwar erfreulich, doch stellt sie die Gesellschaft vor grosse Herausforderungen: «Ein Drittel der Bevölkerung ist heute über 50 Jahre alt, bis ins Jahr 2010 wird die Hälfte der Arbeitnehmenden 45 und mehr Jahre alt sein.» Themen wie die Sicherung der Altersvorsorge und die persönliche Lebensgestaltung nach der Pensionierung werden deshalb immer wichtiger. Pro Senectute – seit kurzem auch mit einer Geschäftsstelle an der Schlossgasse 4 in Arbon – unterstützt und berät Einzelpersonen und Paare im Übergang zur nachberuflichen Zukunft. Dazu stehen drei Module bereit. Modul 1 – finanzielle und persönliche Sicherheit (Sozialversicherungen, Pensionskasse sowie Finanz- und Budgetplanung) – sowie Modul 2 – persönliche Regelungen für die Zukunft (Ehegüter und Erbrecht, Testament, Patientenverfügung und Anordnungen für den Todesfall) werden ab 55 Jahren für Standortbestimmung und Planung empfohlen. Lebensgestaltung nach der Pensionierung (Zeitgestaltung, Wochenstruktur, Veränderungen im Beziehungsnetz und in der Partnerschaft, Ideen für neue Engagements) beinhaltet das Modul 3 – für das der ideale Zeitpunkt drei bis fünf Jahre vor der Pensionierung ist. Gleichzeitig mit der Broschüre über die Pensionierungsvorbereitung ist bei Pro Senectute Thurgau das neue Kursprogramm Juli bis Dezember 2007 erschienen. Es beinhaltet Neuerungen in den Bereichen Bildung und Sport. Erstmals werden Computerkurse bei Kunden zu Hause am eigenen PC angeboten. Die Kursleitung kann somit sehr individuell auf die Kunden eingehen. Neu werden Kurse in Arbon im Pro-Senectute-Kursraum angeboten. Kursteilnehmer profitieren von kleinen Kursgruppen, denn Lernen soll Freude bereiten und ganzheitlich geschehen. *red.*



# DOMINO

In der 375. Domino-Runde wendet sich Silvia Stoffel an Nicole Meier-Blum.

Silvia Stoffel: Nicole Meier-Blum, wo arbeiten Sie?

Nicole Meier-Blume: Ich arbeite zu 80 Prozent im Betrieb meiner Eltern, in dem Beschläge für den Möbel- und Chaletbau hergestellt werden. Wir sind ein Familienunternehmen, in dem praktisch jeder in allen Arbeitsbereichen tätig ist. Die Arbeit ist sehr speziell und abwechslungsreich.

Silvia Stoffel: Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Nicole Meier-Blum: Ich habe zu Hause eine «Massage-Insel». Der



Nicole Meier-Blum im «Domino-Clinch».

menschliche Körper mit all seinen Funktionen fasziniert mich immer

wieder. So habe ich mich vor fünf Jahren entschieden, mich mit der Cellulite und den Problemzonen der Frau ganz speziell auseinanderzusetzen, und eine kleine Hompage unter dem Namen «natuerlich-schoen» eingerichtet. Meine Kunden lieben die individuelle und persönliche Betreuung ohne Hast und Eile.

Silvia Stoffel: Tun Sie auch etwas für Ihre Gesundheit?

Nicole Meier-Blum: Sehr gerne bringe ich meine Freizeit mit Sport und genieße die Natur. Im Sommer findet man mich sehr oft auf dem Tennisplatz. Auch liebe ich es zu reisen; vor allem im Winter zieht es mich immer wieder ans Meer und die Sonne.

Nächste Gesprächspartnerin von Nicole Meier-Blum ist Pascale Egenmann aus Arbon.

## His-törchen

Vor 325 Jahren – 1682

### Friedhof geteilt

An schönster Lage, wo Römer- und Alemannenstrasse zusammentreffen, wurden um 1900 von Bauarbeitern Römer- und Alemannen-Gräber entdeckt. Christliche Bestattungen hingegen waren weit über 1000 Jahre lang auf dem Gottesacker zwischen Martinskirche und Galluskapelle erfolgt. Für die Einwohnerschaft von mehreren hundert Menschen reichte diese Friedhoffläche aber nur knapp. Deshalb gab es Streitigkeiten, nachdem anlässlich der Reformation 1528 der grössere Teil der Bevölkerung den neuen Glauben angenommen hatte. Um wieder Frieden auf dem Friedhof zu schaffen, wurde die Fläche nach rund 150 Jahren gegenseitiger Belästigungen geteilt. Der östliche Teil, näher dem Chor der Kirche (und dadurch näher dem Himmel?), diente fortan evangelischen und der westliche Teil, näher dem Schiff der Kirche (und dadurch näher der Erde?), katholischen Bestattungen. In Gachnang trennte von 1712 bis 1952 sogar eine Schiedmauer die beiden Friedhofteile. Zwecks weiterer Entspannung wurde auch um 1682 ein zusätzliches Gräberfeld eröffnet. Dieser äussere Kirchhof lag 200 Meter westlich des Obertors, an der «Landstrass» nach Egnach, die heute Romanshonerstrasse heisst. Hier wurden hauptsächlich Evangelische bestattet. In die Erde gelegt wurden sie mit dem Kopf nach Westen, das heisst mit Blick nach Osten, zur aufgehenden Sonne. Solche Zeichen von Auferstehungsglauben sind allerdings schon aus vorchristlicher Zeit bekannt. Beide Friedhöfe wurden aufgehoben, nachdem 1899 an der alten «Landstrass» nach Bischofszell, die heute Rebenstrasse heisst, in den Neusätz, der überkonfessionelle Gemeindefriedhof angelegt worden war.

(Näheres in: «Geschichten erzählen Geschichte», Hans Geisser)

MGA

## felix der Woche

### Novaseta

Rauchfrei! Oder zumindest fast rauchfrei präsentiert sich neuerdings das Arboner Einkaufscenter Novaseta, denn in der Mall



sind glimmende Stängel ab sofort nicht mehr erlaubt. Noch fehlt allerdings ein ganzheitliches Rauchverbot im Einkaufscenter. Denn im Restaurant im ersten Stock darf – vorläufig – weiter geraucht werden. Ein erster Schritt zur rauchfreien Novaseta ist jedoch getan. Diesen belohnen wir mit einem gesundheitsfördernden «felix der Woche».

## Boots-Kiosk auf dem Bodensee



Seit dem 1. Mai bietet Ruggero Carrara aus Horn auf dem Bodensee einen besonderen Service an! Auf seinem schwimmenden Boots-kiosk pendelt der Hobbyfischer mit seiner «Liselotta» zwischen Arbon und der Bucht vor Altenrhein hin und her und bietet in der Nähe liegenden Booten bei schönem Wetter erfrischende Getränke wie Bier und Mineralwasser sowie verschiedene Glacesorten an. Dazu hat er seit Ende April eine Bewilligung in Form eines Kiosk-Patentes. Gekühlt werden die Produkte von Ruggero Carrara in Elektro- und normalen Kühlboxen. Beliebt ist die Erfrischung insbesondere auch bei Mietern von Pedalos und anderen Mietbooten; ihnen bietet Ruggero Carrara an, den anfallenden Abfall – der Umwelt zuliebe – gleich wieder mitzunehmen und zu entsorgen.